

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz-zeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Zu den besonderen orthographischen Phänomenen im Deutschen gehört die s-Schreibung: Möglich ist *ß*, *s* bzw. am Silbengelenk *ss* zu schreiben. Dort, wo stimmhaftes [z] bzw. stimmloses [s] gesprochen wird, ist die Regel einfach: Stimmhaftes [z] wird immer als <s> verschriftlicht; stimmloses [s] als <ß>, es sei denn, es handelt sich um Stimmlosigkeit aufgrund von Auslautverhärtung.

In vielen Teilen Deutschlands, vor allem im Süden, wird allerdings nicht zwischen Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit unterschieden und das Ersatzsystem mit Lenis/Fortis ist nicht mit Stimmhaftigkeit/ Stimmlosigkeit deckungsgleich. In diesen Gegenden klingt *Fliesen* (= keramischer Wandbelag) und *fließen* (= Eigenschaft des Wassers) gleich. Für diesen Fall sind einige Aufgaben gemacht. Kursleiter/-innen sind gut beraten, wenn sie ihre eigene Aussprache sorgfältig überprüfen und ebenso die ihrer Kursteilnehmer/-innen. Im Falle, dass alle zwischen stimmhaften und stimmlosen s-Lauten gut unterscheiden können, sind die Aufgaben 3 und 4 entbehrlich, wenngleich nicht zwecklos. Für alle, die dies nicht können, sind diese Aufgaben unentbehrlich. Darin wird thematisiert, dass in all den Fällen, in denen ein stimmloses, intervokalisches [s] auf ein Silbengelenk in der Wortfamilie bezogen werden kann, <ß> geschrieben wird. Dann sind allerdings alle Wörter mit stimmlosem s, die nicht auf Auslautverhärtung zurückgeführt werden können, idiosynkratisch, d. h. sie müssen gelernt werden („schauen und merken“). Darunter befinden sich häufige Wörter wie *groß*, *weiß*, *Gruß*, *Fuß*, *Grieß*, *Ruß* ...

Zur Aufgabenverteilung:

Aufgabe 1: Silbengelenkschreibung (hören!)

Aufgabe 2: Herleitung von <ss> am Wortende (herleiten!)

Aufgabe 3 und 4: Herleitung von <ß> aus <ss> (herleiten!)

LÖSUNGEN

1. a) Finden und unterstreichen Sie alle Wörter mit einer *ss*-Schreibung im Text.
- b) Sprechen Sie diese Wörter deutlich in Silben.
- c) Schreiben Sie die Wörter heraus und markieren Sie die Silbengrenze durch einen senkrechten Strich.
- d) Markieren Sie die *ss*-Schreibung: *müs* | *sen*.

Mitarbeiter, die den Tisch eindecken, müssen wissen, welches Geschirr und Besteck für welche Speisen gedacht ist und wie alles angeordnet wird. Es gibt ganz verschiedene Sorten von Gabeln, Messern und Löffeln. Manche Suppen werden in Tassen, andere in Schüsseln serviert. Der Schlüssel zur Zufriedenheit der Gäste bleibt aber die Qualität des Essens und die Freundlichkeit des Personals.

mü(s|s)en, Schü(s|s)eln,

wi(s|s)en, Schlü(s|s)el,

Me(s|s)ern, E(s|s)ens

Ta(s|s)en,

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

Fluss schreibt man mit *ss*, weil man *Flüs* | *se* mit *ss* schreibt. Beim silbischen Sprechen hört man hier das *s* in beiden Silben.

2. a) Finden Sie verlängerte Wörter aus der Wortfamilie, um die Schreibung der Wörter mit *ss* am Ende zu begründen beziehungsweise herzuleiten.
 b) Tragen Sie in die verlängerten Formen mit einem senkrechten Strich die Silbengrenze ein und markieren Sie die *ss*-Schreibung.

der Fluss	Flü s s)e, geflo s s)en
der Genuss	Ge nü s s)e, ge no s s)en
der Riss	Ri s s)e, ge ri s s)en
der Pass	Pä s s)e, pa s s)en
der Nachlass	Nach la s s)e (auch: Nach lä s s)e), la s s)en, hin ter la s s)en

3. a) Schreiben Sie zuerst das Wort in Silben. Finden Sie dann aus der Wortfamilie mindestens eine Schreibung mit *ß*.
 b) Markieren Sie *ss* und *ß*.

kurzer betonter Vokal			langer betonter Vokal
gegossen	ge go s s)en	→	gie ß)en, ich gie ß)e
geschossen	ge scho s s)en	→	schie ß)en, ich schie ß)e
lassen	la s s)en	→	ich/er lie ß)
messen	me s s)en	→	ich ma ß), das Ma ß)
gerissen	ge ri s s)en	→	rei ß)en, ich rei ß)e
gesessen	ge se s s)en	→	ich sa ß)

© Copyright: Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

4. a) Finden Sie jeweils eine Wortform aus der Wortfamilie, die mit **ss** im Wortinnern geschrieben wird.
 b) Zeichnen Sie in diesen Formen wieder die Silbengrenze ein.
 c) Markieren Sie **ss** und **ß**.

langer betonter Vokal	kurzer betonter Vokal
flie ^ß en	ge flo ^s ^s en
Ich a ^ß	ge ge ^s ^s en
Ich wei ^ß	wi ^s ^s en
schlie ^ß en	ge schlo ^s ^s en
genie ^ß en	ge no ^s ^s en
bei ^ß en	ge bi ^s ^s en

Zwei besondere Wörter:

heiß → Hitze

Schweiß → **schwitzen**

5. Vervollständigen Sie die Regel:

Gibt es in der Wortfamilie Wörter mit **ss** oder **tz**, dann wird nach langem, betonten Vokal **ß** geschrieben.